

KONZERTE 2025





Liebe Freunde der Musik und der bildenden Künste,

Ich freue mich sehr, dass wir Ihnen auch für das Jahr 2025 ein interessantes und vielseitiges Programm an Ausstellungen und Konzerten präsentieren können, dass die Kunst- und Kulturstiftung weiterhin aktiv das Leben der Stadt bereichern kann und dass es auch immer wieder gelingt, neue Spielorte zu finden, wie beispielsweise im Mai die Katholische Kirche im Ortsteil Winzingen.

Gleich am ersten Wochenende des neuen Jahres starten wir mit einer Ausstellungseröffnung und dem Preisträgerkonzert, beides im Donzdorfer Schloss und in dieser Parallelität auch bewusst in Verbindung zueinander. Erfahrungsgemäß finden Ausstellungen und Konzerte ein unterschiedliches Publikum, aber es ist und bleibt doch unsere Zielsetzung, Verbindungen herzustellen und Menschen für beide Ausdrucksformen der Kunst zu interessieren. Etwas Neues, bisher Ungewohntes auszuprobieren ist schließlich nicht nur für Künstlerinnen und Künstler, sondern auch für das Publikum immer wieder interessant und spannend.

So denke ich, haben wir für das kommende Jahr attraktive Veranstaltungen zusammengestellt und wir hoffen, dass wir auch 2025 auf ein begeistertes Publikum zählen können. Wenn Sie diese Meinung teilen, dann reden Sie gerne auch mit Freunden, Bekannten, Musik- und Kunstinteressierten und bringen Sie diese gerne mit nach Donzdorf. Denn beim Publikumszuspruch haben wir durchaus noch ein bisschen Luft nach oben.

Wenn ich mit Freude und durchaus auch mit etwas Stolz dieses Programm vorstellen darf, dann verbinde ich dies gerne mit einem großen Dankeschön an eine Vielzahl von Menschen die uns finanziell, organisatorisch und ideell unterstützen und damit überhaupt erst den Boden für unsere Arbeit bereiten. Dies ist keineswegs selbstverständlich und es ist besonders erfreulich, dass viele aus diesem Personenkreis uns schon sehr lange und verlässlich die Treue halten. Das schafft uns und insbesondere den Künstlerinnen und Künstlern den Freiraum, den die Kunst braucht und den Prof. Hans- Peter Stenzl ebenso wie das Ehepaar Rose und Karl Vollmer in hervorragender Weise nutzen. Ich bin überzeugt davon, dass Freude und Begeisterung, ausgelöst durch Musik und bildende Kunst, der schönste Ausdruck dieser Dankbarkeit sind.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Martin Stölzle
Bürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren,

angeblich interessiert sich Donald Trump nicht für Kunst und Kultur. Schade. Er würde als Vorbild mit einem Schlag millionenmal mehr Menschen erreichen als ich mit meinem Grußwort.

Außerdem hege ich den Verdacht, dass mein Vorwort nur von denjenigen gelesen wird, die sowieso in unsere Konzerte kommen. Ich würde es so gerne schaffen, Appetit zu wecken bei jedermann, bei jung und alt, auf hochkarätige Kunstgenüsse, die in unserer technologie- und ökonomiebeherrschten Welt mit sinnlicher Nahrung und metaphysischen Energien den dringend nötigen Ausgleich herstellen! Bitte nehmen Sie diese Chance wahr - die Auswahl ist vielfältig, da findet sich für jeden Geschmack etwas:

- Nagino Maruyama, die atemberaubende Gewinnerin des PREMIO DONZDORF sowie des Publikumspreises 2024, am Dreikönigstag um 17 Uhr im stilvollen Roten Saal
- das virtuose Astraios Bläserquintett am 29. März um 20 Uhr im Autohaus Müller, zwischen Oldtimern und Schraubenschlüsseln
- die seltene Kombination Violoncello und Harfe am 25. Mai um 17 Uhr im klangvollen Raum der katholischen Kirche
- unser international einmaliger, so spannender wie unterhaltsamer PREMIO DONZDORF 2025 mit dem Jurorenkonzert (1. September, 19 Uhr) sowie dem künstlerischen Wettstreit dreier junger Meisterpianist*innen mit Klavierkonzerten von Mozart, Beethoven und Chopin (2. September, 18 Uhr), einschließlich Publikumspreis, am Steinway D-Konzertflügel in der Stadthalle
- ein amüsanter, geistreicher Abschluss mit den Grandseigneurs des SWR Swing Fagottetts am 29. November um 20 Uhr in der Stadthalle

Zuhause bleiben ist keine Alternative. Sich fein machen, ausgehen, gemeinschaftlich Musik hören und sich darüber vor Ort austauschen - so geht Kultur! Darauf freut sich, allen Sponsoren, die dies ermöglichen, herzlich dankend

Ihr

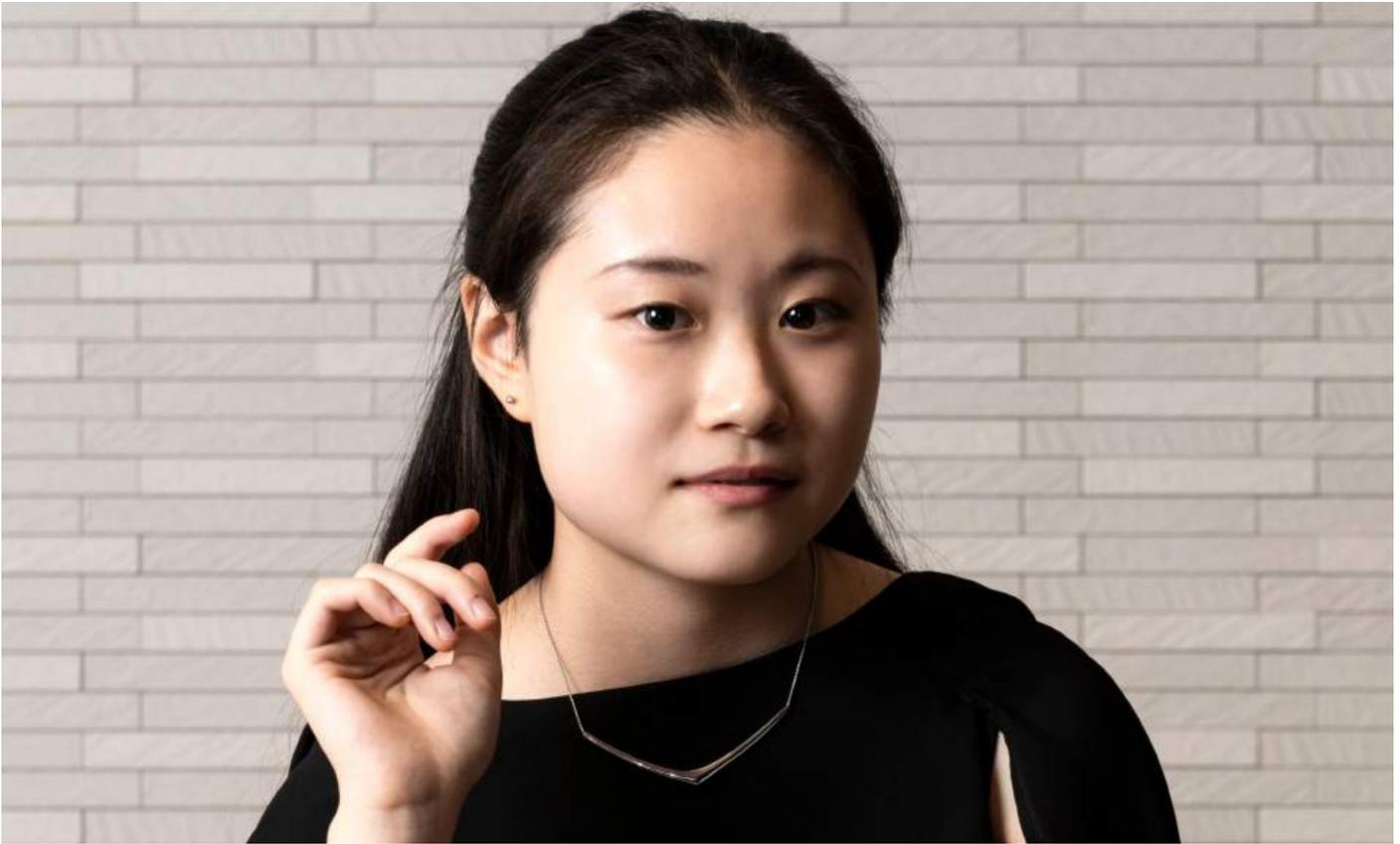
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H.P. Stenzl'.

Hans-Peter Stenzl

Nagino Maruyama Publikumspreis PREMIO DONZDORF 2024

06.01.2025, 17 Uhr

Roter Saal, Schloss Donzdorf



Nagino Maruyama wurde 1999 in Japan geboren und trat bereits im Alter von 6 Jahren mit einem Orchester öffentlich auf.

In akademischer Hinsicht hat Nagino 2016 die Aufnahmeprüfung des Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris als bester Schüler des Jahres bestanden. Sie schloss ihren Master-Abschluss 2021 mit Auszeichnung ab und schloss das Artist Diploma-Studium 2023 ab.

Nagino Maruyama tritt in renommierten Konzertsälen auf und wird zu Festivals und Konzerten in der ganzen Welt eingeladen, darunter: Konzerthaus Wien, Carnegie Hall New York, Salle Gaveau Paris, Izumi Hall Osaka um nur einige zu nennen. Sie ist außerdem Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, wie beispielsweise des 20. Internationalen OSAKA-Musikwettbewerbs, des Concours International de Piano de Mayenne 2023, des 5. Internationalen Klavierwettbewerbs Villafranca, des 50. Internationalen Klavierwettbewerbs Palma d'Oro und des PREMIO Donzdorf 2024.

Auch das Publikum des PREMIO Donzdorf war sich am 03.09.2024 nahezu einig und darf sich nun auf Nagino Maruyama freuen. Mit einem Klavierabend im Roten Saal mit Werken von Debussy, Beethoven und Chopin starten wir in die neue Konzertsaison der Donzdorfer Kammermusikreihe 2025.

Astraios-Quintett

29.03.2025, 20 Uhr

Autohaus Müller, Süssener Str. 12, Donzdorf



Meilensteine

„Meilensteine“ befasst sich mit der Entstehung und Entwicklung der Gattung des Bläserquintetts. Beginnend beim „Urvater“ des Bläserquintetts, Anton Reicha, welcher mit den ersten bedeutenden Werken in dieser Besetzung ein Gegenstück schuf, führt die Geschichte des Bläserquintetts immer wieder zu neuen Möglichkeiten und Klangfarben.

Das **Astraios-Quintett** gründete sich aus der Freude am gemeinsamen Musizieren im Jahr 2019 und wurde bereits kurz danach in die Förderung durch den Verein Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt am Main e. V. aufgenommen. Neben zahlreichen Konzerten mit pädagogischem Schwerpunkt widmen sich die fünf Musiker*innen der Erarbeitung innovativer Programme. Das Ensemble wurde 2021 mit einem 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main ausgezeichnet und erhielt zuletzt im Rahmen des Deutschen Musikwettbewerbs 2023 ein Stipendium, verbunden mit der Aufnahme in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 24/25, und den Sonderpreis der Marie-Luise Imbusch-Stiftung.

Duo Minuit

25.05.2025, 17 Uhr

Katholische Kirche St. Sebastian&Rochus Winzingen, Maibachstr. 1



Saskia Niehl Foto: Clara Mesplé

Jona Schibilsky, Foto: Marco Belassano

Minuit

Musik aus der französischen Mitternachts-Metropole Paris, die zur Nacht eine ganz besondere Magie entfaltet. Unter gusseisernen Straßenlaternen, am Ufer der Seine und in farbenfrohen Träumen der Bewohner der Stadt wird es romantisch, manchmal bizarr, aber immer vor Leben sprühend.

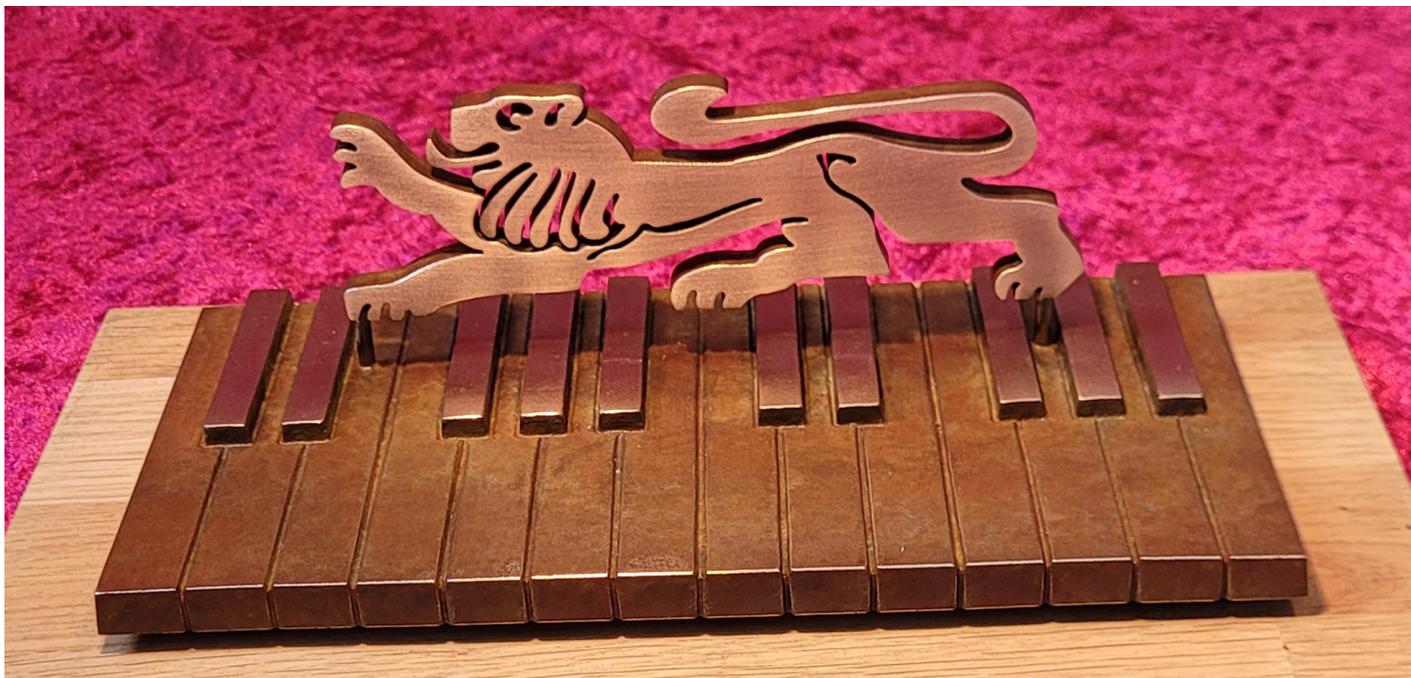
Die Cellistin (1996) **Anouchka Hack** studierte an der Kronberg Academy bei Frans Helmerson. Zudem wurde sie beim Verbier Festival 2021 mit dem Prix Firmenich für die beste Nachwuchs-Cellistin und beim Deutschen Musikwettbewerb 2023 mit dem Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet. Als Preisträgerin des Deutschen Musikinstrumentenfonds spielt Anouchka Hack ein Bartolomeo Tassini Cello aus dem Jahr 1769 und wird als Stipendiatin von der Deutschen Stiftung Musikleben gefördert.

Noelia Cotuna wurde 2000 in Spanien geboren und erhielt im Alter von sechs Jahren ihren ersten Harfenunterricht. Sie studierte bei Ana Martínez am Conservatorio Profesional de Música de Valencia und absolvierte 2020 ihr Bachelorstudium bei Gabriella Dall'Olio am Trinity Laban Conservatoire of Music and Dance in London. Sie ist Preisträgerin der USA International Harp Competition.

PREMIO DONZDORF

ACHTUNG!!! Geänderter Termin! Jetzt: 05.09, 19 Uhr + 06.09.2025, 18 Uhr

Stadthalle Donzdorf, Hauptstr. 44



Das Großereignis des Jahres wird am 5./6 .September die fünfte Auflage des PREMIO DONZDORF sein - ein international beachteter Klaviersgipfel, den Sie nicht verpassen sollten.

05. September 2025, 19 Uhr - JURORENKONZERT

Am Freitag, 05. September spielen die sechs ehrwürdigen Stammjuroren, tags zuvor aus Finale Ligure eingereist, ein abwechslungsreiches Programm und zeigen eindrucksvoll, dass auch Grandseigneurs des Klaviers noch oder vielleicht gerade besonders ausdrucksstark zu interpretieren vermögen.

06. September 2025, 18 Uhr KONZERT DER 3 FINALISTEN & CHABLIS QUARTETT

Am Samstag, 06. September treten dann die drei frisch gekürten Finalisten zum PREMIO DONZDORF an: Mit dem Chablis Streichquartett stellen sie ihre hohe Kunst unter Beweis in Klavierkonzerten von Mozart und Chopin. Die Fachjury vergibt den PREMIO DONZDORF und Sie, meine Damen und Herren, wählen in einer spannenden Auszählung den Publikumsliebbling - der im Jahr darauf dann wieder in Donzdorf zu hören sein wird.

SWR Swing Fagottett

29.11.2025, 20 Uhr

Stadthalle Donzdorf, Hauptstr. 44



SWR Swing Fagottett

Fagottisten im Viererpack sind schon eine Rarität, zumal mit einem höchst vergnüglichen Programm, das dem erstaunten und amüsierten Publikum ungewohnte Hörabenteuer beschert. Nicht nur für Klassikfans! Die hochkarätigen Musiker begeistern durch mitreißende Spielfreude, höchste Virtuosität und eine enorme Programmvierfalt - von leichter Klassik über Swing bis zum Jazz. Es gibt Originales und Originelles, vieles kennt man durchaus, und mancher Klassiker wird auch mal respektlos gegen den Strich gebürstet.

Besondere Farbtupfer scheinen auf, wenn sich die Fagottisten auch als Virtuosen am Klavier, Saxofon, E-Bass oder am Xylofon erweisen. Wenn Libor Sima auf dem Saxofon durch irrwitzige Läufe jagt oder Hanno Dönneweg mit traumwandlerischer Sicherheit die schwierigsten Fagottpassagen präsentiert, dann hält man schon mal den Atem an. Georg ter Voert sen., der Chefarrangeur und virtuose Pianist des Ensembles, bewegt sich mit dem Kontrafagott oft in kellertiefsten Tonregionen. Als instrumentales Multitalent schließlich erweist sich Georg ter Voert jun. Und die amüsanten Moderationen von Wolfgang Milde machen die unverwechselbare Handschrift des SWR Swing Fagottetts komplett.

„Fagottogott“ - das Programm! Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen und amüsanten Konzertabend im Saal der Stadthalle zum Abschluss unseres Konzertprogramms 2025!

KONZERTE 2025

Nagino Maruyama - Preisträgerkonzert PREMIO 2024

06.01.2025, 17 Uhr Schloss Donzdorf, Roter Saal

Astraios-Quintett

29.03.2025, 20 Uhr Autohaus Müller, Donzdorf

Duo Minuit

25.05.2025, 17 Uhr Katholische Kirche St. Sebastian und Rochus, Winzingen

PREMIO DONZDORF - Klavierfestival & Wettbewerb

01.09.2025, 19 Uhr Stadthalle Donzdorf, Jurorenkonzert

02.09.2025, 18 Uhr Stadthalle Donzdorf, Konzert der 3 Finalisten & Chablis-Quartett

SWR Swing Fagottett

29.11.2025, 20 Uhr Stadthalle Donzdorf

KONZERTKARTEN:

Einzeleintritt:

Erwachsene 25 €

Schüler und Studenten: 15 €

Abonnements

4 Konzerte freie Wahl:

Erwachsene 90 €

Schüler und Studenten 50 €

Gesamt-Abo für 6 Konzerte:

Erwachsene 130 €

Schüler und Studenten 75 €

Kartenverkauf und Abonnements:

Stadt Donzdorf

I-Punkt im Foyer

Schloss 1– 4

73072 Donzdorf

Telefon: 071 62-922-0

oder **Online im Ticket-Shop** unter www.donzdorf.de

Die Rückgabe erworbener Karten ist ausgeschlossen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung:

Gerhard und Barbara Raupach Stiftung

Dr. Dieter Meyer-Keller

Immobilienverwaltung Edelmann GmbH

Immobilienentwicklung Edelmann + Dannenmann GmbH

Schloss Apotheke Felicitas Gropper

Stauferwerk GmbH & Co.KG

fai Architekten Göppingen

Kreissparkasse Göppingen

Autohaus Müller Donzdorf

Albwerk GmbH & Co. KG

Rosemarie + Karl Vollmer

Hildegard Kaupp-Seimetz

Wolfgang Straub

Heinz Gerhardt

Franz Fischer

Martin Eisele

Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb

Impressum:

Stadtverwaltung Donzdorf, Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

Telefon: 07162-9220, E-Mail: stadt@donzdorf.de

Bild Titelseite:

„Kannst du es hören 2“ von Claudia Wirth. Ankauf aus der
Ausstellung 2022 für die Sammlung der Stadt Donzdorf